



## Wahlprüfsteine Friedenspolitik zu den Landtagswahlen 2019 Thüringen

Netzwerk Rüstungskonversion THÜRINGEN

Im Vorfeld Landtagswahl in Thüringen am 27. Oktober 2019 baten wir die zur Wahl stehenden Parteien uns ihre Position zu folgenden Fragen darzustellen:

1. Wie steht Ihr Landesverband zur geforderten Steigerung der Rüstungsausgaben auf 2 % des Bruttoinlandsproduktes?
2. Wie steht Ihr Landesverband zu Rüstungsexporten in Spannungsregionen und in Staaten, die Menschenrechte verletzen?
3. Wie steht Ihr Landesverband zur Stationierung von Atomwaffen in Deutschland?
4. Würde sich Ihr Landesverband für Rüstungskonversion einsetzen? Wenn ja, welche konkreten Schritte würden Sie einleiten?

-----  
Es antwortet:

### **ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei - Familie, Gerechtigkeit, Umwelt Landesverband Thüringen**

**zu 1.:** Dies lehnt die ÖDP entschieden ab. Als einzige wirklich wachstumskritische Partei Deutschlands und als die Partei der Allgemeinwohlpolitik sind wir natürlich auch eine Partei des Friedens.

**zu 2.:** "Unser EU-Abgeordneter Prof. Dr. Klaus Buchner ist (Mit-)Initiator des Versuchs auf EU-Ebene einen restriktiveren Umgang mit Exporten in kritische Staaten zu erreichen:

<https://klaus-buchner.eu/europaeischer-rat-veroeffentlicht-position-zu-handel-mit-ueberwachungstechnologie-dual-use/>

Wir sind grundsätzlich gegen Rüstungsexporte in Staaten außerhalb der EU und der Nato. Bzgl. einiger Nato Staaten sehen wir diese sehr kritisch."

**zu 3.:** Diese lehnt die ÖDP natürlich ab.

**zu 4.:** Wir sind leider ein recht kleiner Landesverband. Wir sind deshalb mit Wahlantritten und dem Aufbau stärker Basisstrukturen bereits stark ausgelastet. Ideell können wir gerne Unterstützung leisten. Mehr können und wollen wir leider nicht versprechen.